

Inhaltsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		VERZEICHNIS DER UNTERLAGEN	2
		ERRICHTUNG FEUERWEHRGERÄTEHAUS ISSELBURG	3
		BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN	4
		ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN	13
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)	17
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN	18
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG	18
01.02	Untertitel	STUNDENLOHNARBEITEN	27
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	28

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33 LV BAUREINIGUNGSARBEITEN

VERZEICHNIS DER UNTERLAGEN

VERZEICHNIS DER UNTERLAGEN

1. ·Allgemeine·Vertragsbedingungen·(VOB,·gültige·Fassung)
2. ·Besondere·Vertragsbedingungen
3. ·Allgemeine·Technische·Vertragsbedingungen·für·Bauarbeiten·jeder·Art
4. ·Zusätzliche·Technische·Vertragsbedingungen
5. ·Leistungsverzeichnis
6. ·Planunterlagen·gem.·Anlagenverzeichnis
7. ·Bauablaufplan
8. ·Baugrundgutachten

Hinweis:

Alle·übergebenen·Pläne·haben·den·Status·„Vorabzug“, auch·wenn·das·nicht·gesondert·vermerkt·ist.
Das·bedeutet,·dass·diese·Pläne·nicht·ohne·Weiteres·für·die·Bauausführung·freigegeben·sind·und·nur·als
Kalkulationshilfe·dienen.

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
ERRICHTUNG FEUERWEHRGERÄTEHAUS ISSELBURG		
ERRICHTUNG FEUERWEHRGERÄTEHAUS ISSELBURG Maßnahme / Baukörper <p>Die Maßnahme umfasst den Neubau des FWGH in Isselburg in direkter Nähe zur Issel im Stadtkern. Der Baukörper besteht aus einem Verwaltungsriegel entlang der Bleichstraße mit Umkleiden und Sanitärräumen im Erdgeschoss und Verwaltungsräumen und Einsatzzentrale im 1. Obergeschoss. Senkrecht dazu ist entlang der Straße "Münsterdeich" die Fahrzeughalle für insgesamt fünf Fahrzeuge und das 2. Obergeschoss angeordnet, so dass die Ausfahrt der Einsatzfahrzeuge auf den Münsterdeich erfolgt. Im 2. Obergeschoss oberhalb der Fahrzeughalle ist der Schulungsraum und ein Raum für Nachbesprechungen untergebracht.</p> <p>Auf dem Baufeld neben dem Gerätehaus gegenüber der Kirche entstehen die erforderlichen Alarmstellplätze.</p> <p>Die Gründung erfolgt auf einem Raster aus Rüttelstopf-Säulen, die die Grundlage für die tragende Bodenplatte bilden.</p> <p>Die darauf aufbauende Konstruktion besteht aus einem massiven Gebäudeteil aus Kalksandstein und der Fahrzeughalle als Stahlbeton-Skelettkonstruktion mit massiven Seitenwänden. Das Flachdach des 2. Obergeschosses wird mit einer Trapezblecheindeckung ausgeführt. Die Fassade des Erdgeschosses bis zur Fensterbrüstung des 1. Obergeschosses ist als Verblendfassade mit rot-bräunlichem Klinker in Anlehnung an die umgebende Bebauung geplant. Darüber kommt eine Vorhangfassade aus Metall zur Ausführung.</p> <p>Die Innenwände werden größtenteils verputzt oder mit Sichtmauerwerk ausgeführt (Funktionsbereiche). Teilweise sind Wände in Sichtbeton abgesetzt (Flur, Schulungsraum). Die Wände in der Fahrzeughalle aus Stahlbeton und Kalksandstein bleiben roh sichtbar.</p> <p>Die Decken werden größtenteils abgehängt. Teilweise bleiben Decken als Sichtbeton sichtbar (Flur).</p> Lage / Erschließung <p>Das Grundstück befindet sich auf der Straße "Münsterdeich" im Stadtkern in denkmalgeschütztem Umfeld im Verlauf der alten Grenzmauer.</p> <p>Die Zufahrt des Baufeldes kann direkt über die öffentliche Straße erfolgen.</p>		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
1. Vorbemerkungen		
<p>Bei der Ausführung der Arbeiten sind die nachfolgenden Hinweise, Umstände und Ereignisse zu beachten. Leistungen, die sich hieraus ergeben und im Leistungsverzeichnis nicht gesondert vermerkt sind, müssen bei der Kalkulation in den Einheitspreisen berücksichtigt werden. Die Ausschreibung und Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung für das gegenständliche Bauvorhaben.</p>		
2. Vertragsgrundlage		
2.1. Vertragsgrundlagen sind in folgender Reihenfolge:		
a) Das Auftragsschreiben mit den zugehörigen Anlagen. ... Das Leistungsverzeichnis (LV) mit den Anlagen bzw. Angebots-/Auftrags-LV. ... Die BVB = Besondere Vertragsbedingungen. ... Die AVB = Allgemeine Vertragsbedingungen. ... Die ZVB = Zusätzlichen Vertragsbedingungen für Bauleistungen. ... Die ZTV = Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen.		
b) Zeichnungen, Pläne, Berechnungen und dgl., die dem Auftragnehmer bei der Auftragserteilung oder während der Bauzeit übergeben werden, können vorbehaltlich während der Bauzeit nach Vereinbarung geändert werden.		
c) Vorschriften, Satzungen und Verordnungen der genehmigenden und prüfenden Institutionen (auch gem. Baugenehmigung), der Feuerwehr, der BG, der Polizei- und Ordnungsbehörden und technischer Überwachungsvereine.		
d) Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Teile B und C, neueste Fassung.		
e) Sonstige technische Baubestimmungen und Normen (DIN-, VDE-/ VDI-Richtlinien), sowie die anerkannten Regeln der Technik.		
f) Verarbeitungs- und Einbauvorschriften der Herstellerwerke der zu verarbeitenden Baustoffe und Materialien.		
2.2. Grundlage für die Ausführung sind in folgender Reihenfolge:		
a) Die jeweils aktuellen Architektenpläne.		
b) Die geprüften statischen Unterlagen.		
c) Das Leistungsverzeichnis.		
d) Vom Architekten / vom Statiker freigegebene Montagepläne, Anweisungen der Bauleitung.		
2.3. Bei Widersprüchen und Unstimmigkeit der Unterlagen oder Darstellungen in den Dokumenten gilt jeweils die Beschreibung des höheren Standards.		
3. Angebotsverfahren		
3.1. Für das Angebot sind die vom Auftraggeber / der Vergabestelle bereitgestellten Vordrucke zu		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>verwenden. Die Verwendung selbstgefertigter Vervielfältigungen, Abschriften oder Kurzfassungen über die Regelungen in § 13 Abs. 1 Nr. 6 VOB/A hinaus sind unzulässig.</p> <p>3.2. Enthalten die Verdingungsunterlagen oder die Leistungsbeschreibung nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter den Auftraggeber vor Abgabe seines Angebotes schriftlich darüber zu informieren. Nachträge aus Unwissenheit oder Unklarheit über die Ausführung werden nicht vergütet.</p> <p>3.3. Die Massenermittlung dieser Leistungsbeschreibung erfolgte nach den Ausführungsplänen des Architekten bzw. nach den Positionsplänen des Statikers. Mit jeder (Abschlags-) Rechnung sind vom Auftragnehmer die zugehörigen und prüfbaren Massenermittlungen gemäß dem Stand der Ausführung einzureichen.</p> <p>3.4. Stillschweigen gilt nicht als Anerkennung. Für das Angebot und im Falle der Auftragserteilung sind nur schriftliche Erklärungen bzw. Vereinbarungen verbindlich. Mündliche oder fernmündliche Vereinbarungen bedürfen der nachträglichen schriftlichen Bestätigung.</p> <p>3.5. Preisabsprachen und Kartellabreden mit anderen Bietern sind unzulässig. Die Geltendmachung weitergehender Rechte bleibt vorbehalten.</p> <p>3.6. Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte oder aus den Planungsvorgaben entnommene Materialien / Erzeugnisse / Typen / Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien / Erzeugnisse / Typen / Systeme angeboten werden. Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien / Erzeugnisse / Typen / Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien / Erzeugnisse / Typen / Systeme als angeboten. Die Gleichwertigkeit ist dem Auftraggeber vor der Ausführung nachzuweisen.</p> <p>3.7. Die nachvollziehbare Bepreisung von einzelnen Positionen mit 0 Euro als Einheitspreis wird nicht zwingend als fehlende Preisangabe gewertet. Eine Aufklärung der Preisangabe und eine Plausibilisierung durch die Urkalkulation bleibt jedoch vorbehalten. Ein Ausschluss des betreffenden Angebots aufgrund fehlender Preisangabe kann ausdrücklich keinesfalls ausgeschlossen werden. Es ist daher dringend anzuraten, in jedem Fall eine Preisangabe > 0 Euro zu machen.</p> <p>4. Vergütung</p> <p>4.1. In die Einheitspreise sind alle zur Erbringung der vertraglichen Leistung notwendigen Bau-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Hilfsgeräte, Transporte einschl. eventueller Zwischentransporte sowie sämtliche Lohnnebenkosten wie Fahrgelder, Wegegelder, Auslösungen, Zulagen usw. für die vorgegebenen Ausführungsfristen einzurechnen. Eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.</p> <p>4.2. In die Einheitspreise sind ferner alle zur Erbringung der beschriebenen Leistung erforderlichen Materialien, sofern in der Leistungsbeschreibung selbst nichts anderes gesagt ist, einzurechnen. In den Angebotspreisen sind ferner die notwendigen Aufmaßarbeiten für die Erstellung erforderlicher, prüfbarer Abrechnungsunterlagen enthalten.</p> <p>4.3. Mehrarbeits-, Nachtarbeits- und Feiertagszuschläge, die eventuell zur Einhaltung von vereinbarten Terminen notwendig sind, sind, wenn nicht anders angegeben, einzukalkulieren.</p> <p>4.4. Die Einheitspreise sind als Nettopreise anzugeben, die Umsatzsteuer / Mehrwertsteuer ist getrennt auszuweisen.</p>		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>4.5. Die Nettoeinheitspreise sind Festpreise, die bis zur Schlussrechnung gelten.</p> <p>4.6. Werden Leistungen erforderlich, für die im Leistungsverzeichnis keine Leistungsposition enthalten ist, ist der Auftragnehmer verpflichtet, hierfür vor Beginn dieser Arbeiten ein Kostenangebot zur Prüfung und Wertung vorzulegen. Für die Ausführung dieser Arbeiten wird dem Auftragnehmer vorbehaltlich der Beauftragung eines wirtschaftlicheren Angebotes ein Nachauftrag erteilt, für den im Übrigen die gleichen Vereinbarungen und Bedingungen des Hauptauftrages einschließlich dort vereinbarter Nachlässe, Skonti etc. gelten.</p> <p>Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des Auftraggebers auszuführen. Sie sind dem Auftraggeber vorab schriftlich mit dem voraussichtlichen Umfang der Leistung anzuzeigen. Die Stundenlohnachweise sind dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung zur Prüfung und Abzeichnung binnen 5 Tagen nach Erbringung vorzulegen. Über untergehende oder später verdeckte Leistungen ist eine Fotodokumentation zu erstellen. Für einfache Arbeiten, wie z. B. Reinigungsarbeiten o.ä. ohne besondere fachliche Anforderungen können lediglich Helferstunden verrechnet werden. Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Für in dem Leistungsverzeichnis Stundenlohnarbeiten und Gerätestunden, die nicht ausgeführt werden, kann kein Ausfall von Allgemeinkosten / Gewinn / Wagnis geltend gemacht werden, da diese i.d.R. in den angebotenen Stundensätzen enthalten sind bzw. einzurechnen sind.</p> <p>5. Vergabe</p> <p>5.1. Der Auftragnehmer hat die Leistungen im eigenen Betrieb auszuführen. Die Einschaltung von Nachunternehmern ist nur unter Einbeziehung der mit dem Auftraggeber vereinbarten Bedingungen und mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Der Auftragnehmer haftet für die Leistungen der Nachunternehmer wie für seine eigenen. Die Arbeitsgemeinschaften sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Federführend bleibt der Auftragnehmer.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, einzelne Nachunternehmer vor Beginn der Arbeiten ohne Angaben von Gründen und während der Arbeiten begründet abzulehnen.</p> <p>5.2. Der Auftraggeber ist berechtigt, diesen Auftrag und andere zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bestehende Verträge unter ohne jeden Ersatzanspruch des Auftragnehmers fristlos zu kündigen, wenn gegen gesetzliche Bestimmungen (z. B. gegen das Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung) nachweislich verstoßen wird.</p> <p>5.3. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine für die Dauer des Auftrages ausreichende Haftpflichtversicherung nachzuweisen. Auf Verlangen des Auftraggebers ist dieser Nachweis vor Arbeitsbeginn zu führen. Die Versicherungspflicht ist auch Nachunternehmern aufzuerlegen.</p> <p>6. Ausführungsfristen</p> <p>6.1. Die Arbeiten sind zügig und ohne Unterbrechung gemäß Terminplan bzw. Terminvereinbarung durchzuführen. Die vereinbarten Ausführungsfristen sind unbedingt einzuhalten. Im Zuge der Angebotslegung sind die vorgesehenen Termine zu prüfen und Bedenken im Vorfeld anzumelden. Insbesondere hat der Auftragnehmer rechtzeitig vor Aufnahme der Arbeiten zu prüfen, ob alle Voraussetzungen</p>		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>zur Durchführung der Arbeiten gegeben sind. Bedenken sind der Bauleitung schriftlich mitzuteilen. Die Arbeiten sind ohne gesonderte Aufforderung ab dem vereinbarten Termin durchzuführen.</p> <p>6.2. Ändert sich der Terminablauf bauseitig und werden dadurch vereinbarte Fertigstellungstermine hinfällig, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, innerhalb von 14 Tagen nach schriftlicher Aufforderung mit seiner jeweiligen Leistung am Bau zu beginnen bzw. fortzufahren. Unter Beibehaltung der vertraglichen Fristen verändern sich dann die Fertigstellungstermine entsprechend.</p> <p>6.3. Können die vertraglich vorgesehenen Einzelfristen durch ein Verschulden des Auftraggebers nicht realisiert werden, ist der Auftraggeber berechtigt, angemessene Einzelfristen neu zu definieren.</p> <p>6.4. Der Auftragnehmer hat die zur Einhaltung der Termine erforderlichen Vorkehrungen ohne Anspruch auf eine zusätzliche Vergütung zu treffen. Ist eine Vertragsstrafe vereinbart, wird diese auf etwaige weitergehende Schadensersatzansprüche des Auftraggebers angerechnet. Der Auftragnehmer hat nachzuweisen, dass ihn an der Überschreitung vereinbarter Termine kein Verschulden trifft.</p> <p>Rein wetterbedingte Einflüsse gelten allein nicht als Grund einer Verzögerung. Ein Nachweis ist immer erforderlich.</p> <p>7. Ausführungsunterlagen</p> <p>7.1. Eine Planverteilung durch den Auftraggeber oder seiner beauftragten Planer in gedruckter Form erfolgt nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die jeweils aktuellen Ausführungsunterlagen eigenständig online über das vom Auftraggeber bereitgestellte Planverteilsystem ("Planfred") abzurufen und auf der Baustelle zur Ausführung bereit zu halten. Sämtliche hierfür anfallenden Kosten (z. B. Druck- und Vervielfältigungskosten) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>7.2. Der Auftragnehmer hat entsprechend dem Baufortschritt dem Auftraggeber den Zeitpunkt, zu dem er die nach dem Vertrag des Auftraggebers zu liefernden Unterlagen benötigt, möglichst frühzeitig anzugeben, damit die Bereitstellung durch den Auftraggeber rechtzeitig erfolgen kann. Soweit der Auftraggeber die für die Bauausführung notwendigen Unterlagen verspätet liefert, können Ansprüche hieraus nur anerkannt werden, wenn diese Unterlagen bei dem Auftraggeber selbst schriftlich angefordert worden sind.</p> <p>7.3. Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die von der Auftraggeberin als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.</p> <p>7.4. Sämtliche Unterlagen sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind dem Architekten bzw. der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen. Änderungen der geplanten Ausführung und der Materialien müssen schriftlich vom Auftraggeber genehmigt werden.</p> <p>8. Durchführung der Arbeiten</p> <p>8.1. Als Bauleiter im Sinne des § 323 StGB gilt der Auftragnehmer oder die von ihm bevollmächtigte Person. Vor Beginn der Arbeiten bei genehmigungspflichtigen Arbeiten hat der Auftragnehmer die von ihm mit der Bauaufsicht und -leitung beauftragte Person der Bau-/Projektleitung des Auftraggebers schriftlich bekannt zu geben. Gleiches gilt für den Sicherheitsbeauftragten. Jeder Wechsel dieser Person ist unverzüglich schriftlich anzuzeigen.</p>		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Unfälle, Schäden oder sonstige besonderen Vorkommnisse auf der Baustelle sind unverzüglich dem Auftraggeber mitzuteilen und zusätzlich innerhalb von 2 Werktagen schriftlich zu bestätigen.</p> <p>Für seine Leistungen hat der Auftragnehmer alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen und polizeilichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen. Auf mögliche Gefahren aufgrund der Bauausführung anderer Auftragnehmer in Zusammenhang mit seinen Leistungen hat er rechtzeitig hinzuweisen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat insbesondere dafür zu sorgen, dass Hydranten, Absperrschieber, Entwässerungs- und sonstige Abdeckungen frei und zugänglich gehalten werden.</p> <p>Die von den zuständigen Betrieben und Verwaltungen zum Schutz Ihrer Leistungen und sonstigen Einrichtungen getroffenen Bestimmungen sind zu beachten.</p> <p>8.2. Es wird gemäß den Angaben der Bauleitung wöchentlich stattfindende Bausitzungen geben. Die Teilnahme des Bauführers ist ohne besondere Vergütung verbindlich. Die Termine sind einzuhalten. Eventuelle Bedenken oder Einsprüche gegen die darin getroffenen Festlegungen müssen schriftlich bis spätestens zur nächsten Bausitzung vorgelegt werden. Andernfalls kann keine Anerkennung der Bedenken oder Einsprüche erfolgen.</p> <p>8.3. Vor Beginn der Arbeiten hat der Auftragnehmer die ordnungsgemäße Ausführung eventuell erbrachter Vorleistungen anderer Unternehmer zu prüfen. Er hat sich insbesondere von den Abmessungen, Größenverhältnissen und anderen Daten solcher Leistungen zu vergewissern und jegliche Untersuchungen anzustellen, die für eine ordnungsgemäße Verbindung seiner Leistungen mit den anderen erforderlich sind. Einwendungen gegen vorhandene Vorleistungen sind dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung mitzuteilen.</p> <p>8.4. Vom Auftragnehmer genutzte Baustellenflächen, Zufahrtsstraßen und Arbeitsflächen sind ständig sauber zu halten. Der anfallende Schutt o.ä. ist sofort zu beseitigen. Gebühren für Container, Kippgebühren usw. trägt der Auftragnehmer. Verbrennung von Material an Ort und Stelle ist verboten. Materialien sind sachgemäß zu lagern. Der Umfang und die Lage sind mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p>Anderer am Bau Beteiligte dürfen nicht behindert werden.</p> <p>Gegebenfalls sind Materialien kostenfrei umzusetzen.</p> <p>Der öffentliche Straßenraum ist sofort, der Arbeitsbereich ist wenigstens zu jedem Wochenende zu säubern.</p> <p>8.5. Zur Ausführung freigegebene Werk- und Montagepläne sind umgehend auf Übereinstimmung mit dem Auftrag zu prüfen und eventuelle Veränderungen sind vor Ausführung der Arbeiten schriftlich der Bauleitung mitzuteilen.</p> <p>8.6. Alle Stoffe und Bauteile die der Auftragnehmer zu liefern hat, müssen ungebraucht und für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet sein.</p> <p>Die Produkte müssen aufeinander abgestimmt sein. Sie dürfen sich nicht negativ beeinflussen.</p> <p>Die Herstellervorschriften sind zu beachten und anzuwenden.</p> <p>Produktbezogenen Anweisungen sind Folge zu leisten.</p> <p>8.7. Die gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften auf der Baustelle sind strikt zu beachten.</p> <p>8.8. Der Auftragnehmer hat für die Aufbewahrung seiner Werkzeuge, Geräte, Materialien und Einrichtungs- und Einbauegegenstände auf oder bei der Baustelle ausschließlich selbst zu sorgen und alle diese Gegenstände gegen Entwendung, Beschädigung oder Verlust zu schützen.</p> <p>8.9. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, laufend Bautageberichte zu führen und der Bauleitung wöchentlich eine Durchschrift unaufgefordert zu übergeben.</p>		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>8.10. Der Auftragnehmer hat nach jedem Arbeitseinsatz einen betriebssicheren Zustand seiner bis dahin geleisteten Arbeit sicherzustellen und die Leistung bis zur Abnahme angemessen zu schützen.</p> <p>8.11. Behinderungen bei der Ausführung sind dem Auftraggeber auf dem Formular des Auftraggebers schriftlich anzuzeigen und die Dauer und der Zeitpunkt des Entfalls der Behinderung zu dokumentieren.</p> <p>8.12. Baustellenführungspersonal: Der jeweils für die Leitung der Ausführung bestellte Vertreter muss fachkundig sein; er ist dem Auftraggeber vor Beginn der Ausführung schriftlich zu benennen. Der Auftraggeber kann, sofern ein zufriedenstellendes Zusammenarbeiten mit den Angestellten des Auftragnehmers nicht möglich ist, die Ablösung verlangen. Ein Wechsel des Baustellenführungspersonals ist nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.</p> <p>8.13. Alle schriftlichen Äußerungen des Auftragnehmers müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Fremdsprachliche schriftliche Äußerungen Dritter (z. B. Bescheinigungen, sonstige Unterlagen von Behörden und Privaten) sind mit deutscher Übersetzung einzureichen.</p> <p>8.14. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass während der Arbeit auf der Baustelle, sowie bei den Bausitzungen ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht, in deutscher Sprache zu kommunizieren.</p> <p>8.15. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Überwachung seiner Leistung durch die Bauleitung der Bauherrschaft. Die Prüfungs- und Hinweispflicht liegt in vollem Umfang beim Auftragnehmer. Der Arbeitsablauf ist mit der Bauleitung abzustimmen und festzulegen. Die Bauleitung behält sich vor, den Arbeitsablauf dem Auftragnehmer vorzuschreiben, falls es ihm für den Gesamtablauf der Baustelle erforderlich erscheint.</p> <p>8.16. Alle Belange in der Baudurchführung sind ausschließlich mit dem Auftraggeber, oder dem bevollmächtigten Architekturbüro bzw. Bauleitungsbüro zu besprechen. Veränderungen gegenüber der Ausschreibung, den festgelegten Bauplänen oder der Statik dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung vorgenommen werden. Eigenverantwortliche Änderungen der Ausführung gegenüber dem vereinbarten Leistungsumfang sind nicht zulässig, ihre Folgen gehen zu Lasten des Auftragnehmers.</p>		
9. Abnahmen / Kündigung		
<p>9.1. Es wird vereinbart, dass durch den Auftragnehmer verlangte Teilabnahmen nach der Fertigstellung der Leistung vom Auftraggeber binnen 18 Werktagen durchgeführt werden. Die dem Auftraggeber einzureichenden Nachweise oder sonstigen Unterlagen für die Vorbereitung der Teilabnahme sind dem Auftraggeber 20 Tage im Voraus zur Prüfung vorzulegen.</p> <p>9.2. Nach Fertigstellung aller Arbeiten und nach Abschluss aller erforderlichen Fachabnahmen durch Behörden und dergleichen erfolgt die Abnahme der Gesamtleistung aller Gewerke durch die Bauleitung. Die Erfüllung der Voraussetzungen ist anzuzeigen. Das Gleiche gilt für wesentliche, später nicht mehr zugängliche Teile, für die schon während der Ausführung Teilabnahmen erfolgen müssen. Es wird ein schriftliches Protokoll erstellt. Die Inbetriebnahme oder Nutzung auch durch nachfolgende Gewerke stellt in keinem Fall eine Abnahme der Leistungen dar.</p> <p>9.3. Zu den Abnahmen sind alle geforderten Unterlagen, Zeugnisse, Nachweise, Bedienungsanleitungen usw. unaufgefordert und übersichtlich geordnet zu übergeben. Zu der Schlussabnahme ist unaufgefordert eine Gewährleistungsbescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten nach den einschlägigen DIN Vorschriften zweifach</p>		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>vorzulegen.</p> <p>9.4. Sind zu dem vereinbarten Termin die Arbeiten nicht fertiggestellt, so wird die Abnahme insgesamt abgebrochen und ein neuer Termin vereinbart.</p> <p>Werden vor, bei oder nach der Abnahme Mängel an der Bauleistung festgestellt, so beginnt der Auftragnehmer spätestens drei Tage nach Kenntnisnahme mit der Beseitigung. Grundsätzlich sind alle Mängel so zu beseitigen, dass der vertraglich zugesicherte Zustand und die zugesicherte Ausführung hergestellt werden. Minderungen und Wandlungen sind ausgeschlossen. Bei der Mängelbeseitigung sind ggf. andere Gewerke mit einzubeziehen. Grundsätzlich müssen diese Leistungen von den beauftragten Firmen ausgeführt werden, bzw. der Auftraggeber benennt diese. Alle mittelbaren und unmittelbaren Kosten aus der Mängelbeseitigung trägt der Verursacher.</p> <p>Zur Schlussabnahme sind gewerkeweise Bestands- und Revisionsunterlagen zu übergeben. In die Unterlagen sind alle Nachaufträge zu integrieren. Zeichnungen sind kopierfähig zu übergeben.</p> <p>9.5. Prüfgebühren und Gebühren für amtliche Abnahmen trägt der Bauherr. Ausgenommen sind Prüfgebühren für vorgeschriebene Eigen- und Baustoffüberwachung, sowie für Wiederholungen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat.</p> <p>10. Rechnungen / Zahlungen</p> <p>10.1. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich verbauten Massen. Die Aufmaßblätter hat der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung zu erstellen. Die Aufmaße sind positionsweise aufzustellen und fortzuschreiben. Sie sind mit der à-Conto-Anforderung einzureichen und sind dann unverändert Grundlage der Schlussrechnung. Es werden nur tatsächlich verbaute Leistungen und Massen anerkannt und abgerechnet.</p> <p>10.2. Stundenlohnarbeiten sind mit der jeweils nächsten Teilrechnung zur Abrechnung vorzulegen. Die ggfls. zugehörige Fotodokumentation ist den Unterlagen zur Prüfung beizulegen.</p> <p>10.3. Kann eine Freistellungserklärung gem. § 48 b nicht vorgelegt werden, so sind zum Zwecke der Abführung der Bauabzugssteuer die Steuernummer und das zuständige Finanzamt dem Auftraggeber mitzuteilen. Der Auftraggeber hat dann das Recht 15 % der jeweils fälligen Zahlung einzubehalten und an das zuständige Finanzamt abzuführen. Legt der Auftragnehmer keine Freistellungserklärung gem. § 48 b Einkommensteuergesetz vor und teilt der Auftraggeber dem Auftraggeber nicht die Steuernummer und das zuständige Finanzamt mit, so können die Rechnungen nicht bearbeitet werden und keine Zahlungen erfolgen. Soweit der Auftraggeber für einen nicht oder zu niedrig abgeführten Abzugsbetrag vom Finanzamt in Anspruch genommen wird, stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber von allen damit zusammenhängenden Ansprüchen frei.</p> <p>10.4. Die Schlussrechnung ist spätestens drei Monate nach mängelfreier Schlussabnahme vorzulegen. Erfolgt die Vorlage auch nach schriftlicher Aufforderung der Bauleitung oder des Architekten nach Ablauf dieser Frist nicht innerhalb von 10 Werktagen, so wird die Schlussrechnungssumme vom Bauleiter bzw. Architekten ermittelt. Der entstehende Aufwand wird bei der Rechnung abgezogen. Die ermittelte Summe wird dem Auftragnehmer als Schlusszahlung gemäß VOB bekannt gegeben.</p>		

33 LV BAUREINIGUNGSARBEITEN

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Schlussrechnungen sind einschließlich der erforderlichen Unterlagen, wie Abrechnungszeichnungen, Massenaufstellungen, Aufmaßzeichnungen, Stücklisten, Stahlauszüge usw. nach Abnahme der Bauleistung innerhalb der o. g. Frist vorzulegen. Rechnungen ohne die notwendigen Unterlagen werden dem Auftragnehmer unbearbeitet zur Vervollständigung zurückgegeben.

10.5. Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.

10.6. Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen.

11. Gewährleistung

Die Gewährleistungsfristen betragen:

- Fünf Jahre für alle Bauleistungen und Bauteile aus diesem Auftrag, für die Funktion des gesamten Gebäudes, einzelner Teile und der technischen Anlagen, einschließlich aller Beschläge und sonstiger von Hand zu bewegender Teile.
- Drei Jahre für sämtliche Anstriche innen und außen.
- Zwei Jahre für alle drehenden und sich bewegenden Teile, Motoren, Pumpen, Verschleißteile, z. B. Keilriemen usw.
- Ein Jahr für alle elektronischen Bauteile.
- Sechs Monate für alle Leuchtmittel.

12. Veröffentlichungen, Vervielfältigungen, Medienberichterstattung

12.1. Der Auftragnehmer darf Veröffentlichungen über die Leistung nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers vornehmen.

12.2. Der Auftraggeber darf die vom Auftragnehmer beschafften Ausführungsunterlagen für die Durchführung der Leistung und ihre Erhaltung vervielfältigen und verwenden, für andere Zwecke nur mit Zustimmung des Auftragnehmers.

13. Haftung der Vertragsparteien, Mitteilung von Bauunfällen

13.1. Entsteht einem Dritten im Zusammenhang mit der Leistung durch das Verschulden des Auftragnehmers oder dessen Erfüllungsgehilfen ein Schaden, so haftet im Innenverhältnis der Vertragsparteien der Auftragnehmer allein. Der Auftragnehmer verpflichtet sich insoweit, der Auftraggeber von allen gegen diese erhobenen Ansprüchen Dritter freizustellen.

13.2. Die Bewachung und Verwahrung der Bauunterkünfte, Arbeitsgeräte, Arbeitskleider usw. des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen - auch während der Arbeitsruhe - ist Sache des Auftragnehmers; der Auftraggeber ist dafür nicht verantwortlich, auch wenn sich diese Gegenstände auf ihren Grundstücken befinden.

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>13.3. Hat der Auftraggeber aufgrund gesetzlicher Vorschriften Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers Ersatz zu leisten, so steht ihm der Rückgriff gegen den Auftragnehmer zu, wenn der Schaden durch Verschulden des Auftragnehmers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht worden ist. Hat ein Verschulden des Auftraggebers oder ihrer Erfüllungsgehilfen mitgewirkt, so findet § 254 BGB Anwendung.</p>		
<p>14. Sonstiges</p>		
<p>14.1. Jede Änderung oder Ergänzung des Vertrages bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Zwischen dem Auftragnehmer, dem Architekten oder der örtlichen Bauführung ohne Zustimmung des Bevollmächtigten des Auftraggebers vereinbarte Vertragsänderungen oder Nebenabreden sind unzulässig und unwirksam.</p>		
<p>14.2. Soweit insbesondere Verschleißteile nicht durch DIN-Normen in ihrer Austauschbarkeit festgelegt sind, ist der Auftragnehmer verpflichtet, Gegenstände zu liefern und einzubauen, für welche auf dem deutschen Herstellermarkt ständig passende Ersatzteile zu erhalten sind.</p>		
<p>14.3. Alle sich aus den Vorbemerkungen, Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art und den ZTV ergebenden Leistungen sind Nebenleistungen, sofern diese im Leistungsverzeichnis keine besondere Erwähnung gefunden haben. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p>		
<p>14.4. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über die Baustelle und die örtlichen Gegebenheiten und Randbedingungen zu informieren. Spätere Forderungen für Erschwernisse aus Unkenntnis der Örtlichkeit können nicht gewährt werden. Besichtigungstermine sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.</p>		
<p>14.5. Der Auftragnehmer erklärt sein Einverständnis, dass im Rahmen der Durchführung des Vertrages und der Erbringung seiner Leistung personenbezogene Daten veröffentlicht und an andere Unternehmen und Personen weitergegeben werden, die im Rahmen des Bauvorhabens tätig sind.</p> <p>Der Auftragnehmer wird mit seinen Mitarbeitern vorab vereinbaren, dass diese in eine entsprechende Veröffentlichung und Weitergabe von Mitarbeiterdaten mit Personenbezug ebenfalls einwilligen. Die Einwilligung umfasst insbesondere die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten in Protokollen und Mängeldokumentationen.</p> <p>Auf Wunsch des Auftraggebers ist vom Auftragnehmer ein Nachweis zu erbringen, dass die Einwilligung der Mitarbeiter eingeholt wurde. Der Auftragnehmer haftet für alle Aufwände, Verzögerungen und Schäden, die durch die Verletzung dieser Pflicht entstehen.</p>		
<p>14.6. Der Auftragnehmer versichert, dass er Mitglied der zuständigen Berufsgenossenschaft ist und seine Verpflichtungen gegenüber dieser, sowie gegenüber den Sozialversicherungsträgern voll erfüllt hat.</p>		
<p>14.7. Sind einzelne Bestimmungen des Vertrages unwirksam, so gelten dessen ungeachtet die anderen Bestimmungen in vollem Umfang weiter. Die durch das Ungültigwerden einzelner Bestimmungen entstehenden Lücken sind durch sinngemäße Auslegung des Vertrages und nach Treu und Glauben auszufüllen.</p>		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN BAUARBEITEN JEDER ART I DIN 18299 Die Angaben zur Baustelle orientieren sich an der Gliederung der DIN 18299. Die Überschriften der Einzelpunkte wurden gekürzt und sind vollumfänglich in Punkt 0 "Hinweise für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung" der DIN 18299 einzusehen. 0.1 Angaben zur Baustelle Bei dem Vorhaben handelt es sich um den Neubau des Feuerwehrgerätehauses mit Fahrzeughalle für fünf Fahrzeuge, Umkleiden, Werkstatt und Lagerbereich und Verwaltungs-, Einsatz- und Schulungsräumen in einem dreigeschossigen Gebäude. Die Fahrzeughalle wird mit einem Geschoss überbaut. 0.1.1 Lage der Baustelle Das zu bebauende Grundstück befindet sich im Zentrum der Stadt Isselburg. Das Grundstück kann über die Straße "Münsterdeich" angefahren werden. Baumaterial wird auf dem Baugrundstück bzw. auf dem benachbarten Baufeld für die Parkplätze gelagert. Stellplätze für Firmenfahrzeuge sind begrenzt auf dem Baugrundstück vorhanden. Personalwagen können nach Rücksprache mit dem Auftraggeber auf dem Grundstück vorgesehen werden. Die Bauleitung ist berechtigt, Firmenfahrzeuge auf der Baustelle tätiger Firmen, die die Baustellenzuwegung behindern oder blockieren, zu Lasten und auf Rechnung des Fahrzeughalters ohne Vorankündigung abschleppen zu lassen. 0.1.2 Klimatische und betriebliche Bedingungen Keine besonderen bekannt. 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage Siehe Planunterlagen. 0.1.4 - Frei - 0.1.5 Freizuhaltende Flächen Baustellenzufahrt, Uferstreifen entlang der Issel, weitere sind vor Baubeginn mit dem Bauherrn und der Objektüberwachung abzustimmen. 0.1.6 Transporteinrichtungen und Transportwege Der Materialtransport erfolgt innerhalb des Gebäudes händisch, oder mit handbetriebenen Transporthilfsmitteln mit Gummibereifung und ausschließlich innerhalb der ausgeschriebenen Arbeitszeitfenster. Die Anlieferung von Material zur Baustelle (außerhalb des Gebäudes) kann über die Baustellenstraßen stattfinden. Lieferungen außerhalb der Arbeitszeitfenster sind vorab mit der Bauleitung abzustimmen. 0.1.7 Anschlüsse für Wasser und Strom Wasser- und Stromanschlüsse werden durch das Gewerk Rohbau erstellt. Die Anschlussmöglichkeiten für die Gewerke (Stromverteiler, Wasserzapfstelle) werden durch das Gewerk Rohbau hergestellt. Die Kosten zum Verbrauch von Wasser und Energie trägt der Auftragnehmer. Die Kosten für den Verbrauch von Baustrom und Bauwasser werden bei der Schlussrechnung mit 0,5 % der Bruttosumme abgezogen, wenn nicht eine Zahlung des Verbrauchs direkt an den Versorger gezahlt wird. Dies hat der Auftragnehmer bei der Preisermittlung zu berücksichtigen. 0.1.8 Einrichtungsflächen		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
Siehe Besondere Vertragsbedingungen und Baustelleneinrichtungsplan.		
0.1.9 Baugrund		
Siehe Baugrundgutachten.		
0.1.10 Hydrologische Werte		
Siehe Baugrundgutachten.		
0.1.11 Umweltrechtliche Vorschriften		
Gesetzliche Vorgaben und sonstige Regeln sind zu beachten.		
0.1.12 Vorgaben zur Entsorgung		
Siehe Leistungspositionen.		
0.1.13 Schutzgebiete und Schutzzeiten		
Die gesetzlichen Ruhezeiten sind einzuhalten.		
Bei den Bauarbeiten ist ein Schutzstreifen entlang der Issel von etwa 3 m freizuhalten.		
0.1.14 Besondere Schutzmaßnahmen		
Alle einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsschutzbestimmungen (Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie) sind zwingend zu beachten und einzuhalten.		
Alle Beschäftigten von Firmen sind verpflichtet, diese Bestimmungen und Vorschriften einzuhalten.		
Die Beschäftigten haben sich vor Beginn der Arbeiten über die Sicherheitsmaßnahmen ausreichend zu informieren.		
Der ausliegende SIGE-Plan (Sicherheits- und Gesundheitsplan) ist während der gesamten Ausführung zu beachten.		
Den Weisungen des SIGEKO (Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators) ist umgehend und zwingend Folge zu leisten. Hiermit wird eindringlich auf die Benutzung der Sicherheitskleidung und die persönliche Schutzausrüstung hingewiesen.		
Es besteht Helmpflicht während der gesamten Bauphase.		
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Mitarbeiter mit den Sicherheitsmaßnahmen auf der Baustelle vertraut zu machen.		
Die Regeln der Berufsgenossenschaft, sowie der SIGE-Plan sind von allen am Bau beteiligten zu beachten.		
Dem Auftragnehmer obliegen alle zur Sicherung der Baustelle im Rahmen seines Arbeitsumfanges erforderlichen Maßnahmen in voller eigener Verantwortung. Hierzu gehören auch die evtl. Verkehrssicherung einschl. der Vorhaltung der notwendigen Verkehrsbeschilderung.		
Evtl. entstehende Kosten für die Anmietung von Straßenland, sowie die notwendige Abstimmung mit den Behörden sind Sache des Auftragnehmer und sind selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen.		
Für gefährliche Arbeiten ist eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.		
Sämtliche aufgeführten Maßnahmen sind als Nebenleistungen in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
0.1.15 Abwasser- und Versorgungsleitungen		
Gem. Leitungsauskünften.		
0.1.16 Hindernisse im Bereich der Baustelle		
Keine bekannt.		
0.1.17 Bestätigung zu Erkundungsarbeiten, Kampfmittel		
Das Gelände wurde vorab im Zuge der Baugrundverbesserung nach Kampfmitteln untersucht.		
Alle Arbeiten sind mit der gebotenen Vorsicht auszuführen.		
0.1.18 Besondere Eigentümeranordnungen		
Zum Schutze der Bewohner der Anlage, der Nachbarn und der Öffentlichkeit sind durch den		

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN
ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN		
<p>Auftragnehmer·hinreichende·Maßnahmen·zu·ergreifen·hinsichtlich·Lärm,·Emissionen·und Verkehrssicherheit. Die·Maßnahme·befindet·sich·im·Zentrum·der·Stadt·gegenüber·der·Kirche·und·dem·Pfarrheim. Entsprechend·soll·die·Baustelle·ein·geordnetes·und·sauberes·Bild·bieten. Bei·Bedarf·kann·eine·Baureinigung·zu·Lasten·der·beteiligten·Baufirmen·erfolgen. Ferner·siehe·Besondere·Vertragsbedingungen·oder·Leistungspositionen.</p> <p>0.1.19 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen Siehe·Baugrundgutachten.</p> <p>0.1.20 / 21 Art und Zeit der Vorarbeiten / Arbeiten anderer Unternehmer Die·zeitlichen,·baulichen·und·räumlichen·Abhängigkeiten·zu·anderen·Gewerken,·sowie·die·Art der·Vorarbeiten·sind·den·einzelnen·Leistungspositionen·und·dem·Terminplan·zu·entnehmen.</p> <p>0.1.22 Stoffe und Bauteile Es·sind·nur·neue·und·ungebrauchte·Baustoffe·und·Bauteile·zu·verwenden.</p> <p>0.2 Angaben zur Ausführung</p> <p>0.2.1 Besondere Erschwernisse während der Ausführung Siehe·Leistungspositionen,·Lage·im·Zentrum,·Lage·an·der·Issel.</p> <p>0.2.2 Besondere Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen Siehe·Leistungspositionen.</p> <p>0.2.3 Besondere Anforderung an Baustellen- und Entsorgungseinrichtung Die·Abfallentsorgung·ist·getrennt·nach·Abfallschlüsseln·der·AVV·nur·in·zugelassenen Entsorgungseinrichtungen·vorzunehmen.</p> <p>0.2.4 Verkehrssicherung, Verkehrsregelung -·Maßnahmen·für·die·Inanspruchnahme·von·öffentlichen·Verkehrsflächen·für·die·eigenen Leistungen·sind·vom·Auftragnehmer·ohne·besondere·Vergütung·eigenständig·bei·den·zuständigen Behörden·zu·beantragen,·mit·diesen·abzustimmen,·vorzunehmen,·vorzuhalten·und·zu·räumen. -·Ansonsten·siehe·Leistungspositionen.</p> <p>0.2.5 Besondere Anforderungen Gerüste Siehe·Leistungspositionen.</p> <p>0.2.6 Mitbenutzung fremder Gerüste / Baustelleneinrichtung -·Sämtliche·zur·Leistungserbringung·erforderliche (Roll-)Gerüste·und·Einrichtungen·müssen·in·die·Einheitspreise·einkalkuliert·werden. -·Ansonsten·siehe·Leistungspositionen / ZTV.</p> <p>0.2.7 Vorhaltung Gerüste Siehe·Leistungspositionen.</p> <p>0.2.8 Verwendung von Recyclingstoffen Siehe·Vertragsbedingungen·und·Leistungspositionen.</p> <p>0.2.9 Anforderungen an Recyclingstoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile Siehe·Vertragsbedingungen·und·Leistungspositionen.</p> <p>0.2.10 Besondere Anforderungen an Stoffe und Bauteile</p>		

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33 LV BAUREINIGUNGSARBEITEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Siehe Vertragsbedingungen und Leistungspositionen.

0.2.11 Art und Umfang von Eignungs- und Gütenachweisen

Siehe Vertragsbedingungen und Leistungspositionen.

0.2.12 Verwendung von auf der Baustelle gewonnenen Stoffe

Siehe Leistungspositionen.

0.2.13 Art der zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile

Siehe Leistungspositionen.

0.2.14 Vom Auftraggeber beigestellte Stoffe / Bauteile

Nicht vorgesehen, siehe Leistungspositionen.

0.2.15 Abladen / Lagern / Transport von Stoffen / Bauteilen durch Auftraggeber

Nicht vorgesehen.

0.2.16 Leistungen für andere Unternehmer

Siehe Leistungspositionen.

0.2.17 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen

Nicht vorgesehen.

0.2.18 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Gem. dem üblichen zu erwartenden Baustellenfortschritt durch Nachfollegewerke, gem. Vertragsbedingungen.

0.2.19 Wartungsverträge

Nicht vorgesehen.

0.2.20 Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen

Siehe Leistungspositionen.

33 LV BAUREINIGUNGSARBEITEN

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV)**ZTV 01**

Sämtliche Leistungen verstehen sich mit auftragnehmerseitiger Lieferung aller erforderlichen Stoffe (Baustoffe, Bauhilfsstoffe und Betriebsstoffe), sofern im Leistungsverzeichnis nicht bauseitige Lieferung ausdrücklich vermerkt ist, in vollständig abgeschlossener Arbeit / Leistungserbringung, unabhängig von der Stelle und der Bauhöhe im Bauwerk.

ZTV 02

Die Grundreinigung umfasst die Reinigung von Einzelflächen in unterschiedlichster Größe (auch Kleinflächen und Teilflächen mit Materialwechseln in der Fläche).

ZTV 03

Zu beseitigen / reinigen sind die bauüblichen Verschmutzungen, wie z. B. Putzreste, Öl- und bituminöse Verschmierungen, Zement- und Kalkschleier, Abriebspuren aller Art, vor allem auf Fliesen-, Betonwerk- und Natursteinflächen. Verpackungsresten (auch Folien) und Abfallstoffe aller Art (auch Glas und Kunststoffe) inkl. der fachgerechten Entsorgung, Baustäube und Bauschutt, Farbreste und Farbverschmutzungen, Silikon- und andere Versiegelungsreste. Je nach Notwendigkeit ist die Reinigung trocken und / oder feucht / nass, bzw. unter Verwendung spezifischer Reinigungsmethoden gemäß Herstellervorgaben durchzuführen. Mehrmaliges Behandeln der Flächen ist zu berücksichtigen und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

ZTV 04

Das Reinigungsergebnis ist ein nutzungsreiner Zustand des Gebäudes.

ZTV 05

Die Fertigstellung der Grundreinigung ist bereichs- oder abschnittsweise der Objektüberwachung anzuzeigen.

ZTV 06

Ein erhöhter und daher zusätzlich zu vergütender Aufwand kann nur bei außergewöhnlicher, hartnäckiger Verschmutzung geltend gemacht werden und ist zwingend mit der Objektüberwachung vor Beginn der Arbeiten abzustimmen. Nachträgliche Meldungen bleiben unberücksichtigt.

ZTV 07

Alle sich aus den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV) ergebenden Leistungen sind - soweit nicht in den einzelnen Leistungspositionen bereits erwähnt - in die Einheitspreise der einzelnen Leistungspositionen einzurechnen.

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel BAUREINIGUNGSARBEITEN			
01.01	Untertitel GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG			
01.01.001	Bodenbeläge grob reinigen Bodenflächen aus PVC-, Linoleum-, Kautschuk-, Parkett-, Holzpflaster-, Fliesenbelägen oder Rüttelboden reinigen durch Fegen mit einem feinen Besen, Kehrgut laden und aus dem Gebäude schaffen, einschließlich Entsorgung der anfallenden Schuttreste, bestehend aus z. B. Gips-, Mörtel-, Farb-, Verpackungs-, Holzresten, usw. in Containern (Container in gesonderter Position beschrieben und vergütet). Das zeitversetzte, mehrmalige Anreisen wird in gesonderter Position beschrieben und vergütet. Diese Leistung ist nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung auszuführen.	1.195 m²	EP.....	GP
01.01.002	Bodenbeläge feucht Wischen Grob gereinigte Bodenbeläge reinigen durch feucht Wischen. Das zeitversetzte, mehrmalige Anreisen wird in gesonderter Position beschrieben und vergütet. Diese Leistung ist nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung auszuführen. Die Bodenbeläge sind dreimal zeitversetzt feucht zu wischen.	1.117 m²	EP.....	GP
01.01.003	Zulage An- und Abfahrt Zulage zu den vorbeschriebenen Positionen für das zeitversetzte, mehrmalige Anreisen der gesamten Kolonne zur Ausführung der Leistung. Diese Leistung ist nur auf besondere Anweisung der Objektüberwachung auszuführen.	3 St	EP.....	GP
01.01.004	Baumischabfallcontainer (abschließbar) Baumischabfallcontainer, abschließbar, aufstellen, vorhalten und entsorgen, (inkl. Deponiegebühr und Nachweis der Tonnage für Baumischabfall). Abfallschlüsselnummer: 170904 gemäß AVV Rauminhalt: 7 m³ Länge: Ca. 374 cm Breite: Ca. 200 cm Höhe: Ca. 150 cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Entsorgen einschließlich Entsorgungskosten und Kippgebühr / Verbrauchskosten. Bedarf wird ausschließlich durch die Objektüberwachung angemeldet. Lieferscheine sind den Bautageberichten beizufügen und gelten als Abrechnungsgrundlage.			
		1 t	EP.....	GP
01.01.005	Reinigung Sonnenschutz Raffstore Reinigung außenliegender Sonnenschutz als Raffstore (Motor). Ausführung in allen Höhenlagen, einschließlich aller Blenden, Reinigung von innen. Abrechnung: Einseitige Ansichtsfläche Material: Lamellen			
		140 m²	EP.....	GP
01.01.006	Reinigung Kunststofffenster mit Aluminium-Deckschale Glas- und Rahmengrundreinigung der Kunststofffenster mit Aluminium-Deckschale, innen und außen, einschließlich Innenfensterbank aus Naturstein bzw. Fliesen, Außenfensterbank aus Aluminium, sowie sämtliche Falze und Beschläge, Ausführung in allen Höhenlagen.			
		170 m²	EP.....	GP
01.01.007	Reinigung Aluminium-Glaselemente, Außenfenster- und Türen Glas- und Rahmengrundreinigung (Zargenreinigung) der Aluminium-Glaselemente / Aluminium-Türelemente, beidseitig, einschließlich Innenfensterbank aus Naturstein bzw. Fliesen, Außenfensterbank aus Aluminium, sowie sämtliche Falze und Beschläge, Ausführung in allen Höhenlagen.			
		45 m²	EP.....	GP
01.01.008	Reinigung Aluminium-Glaselemente, Innenelemente Glas- und Rahmengrundreinigung (Zargenreinigung) der Aluminium-Glaselemente / Aluminium-Türelemente und Ganzglasgeländer, beidseitig, einschließlich sämtlicher Falze und Beschläge.			
		23 m²	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.009	Reinigung Holz-Türelemente 1-flg., 63,5 bis 113,5 x 213,5 bis 250 cm Reinigung Holz-Türelemente, beidseitig, einschließlich Stahlumfassungszarge. Innentüren bestehend aus Stahlumfassungszargen, Maulweite bis 40 cm und kunststoffbeschichteten Holztürblättern, Normfalz ca. 25,5 x 13 mm, Drückergarnitur / Bänder aus Edelstahl. Abmessung - Rohbaumaß: Breite: 63,5 bis 113,5 cm Höhe: 213,5 bis 250 cm	32 St	EP.....	GP
01.01.010	Reinigung Holz-Türelemente 1-flg., 126 bis 151 x 213,5 bis 250 cm Wie Position 01.01.009 jedoch: Breite: 126 bis 151 cm	1 St	EP.....	GP
01.01.011	Reinigung Holz-Türelemente 2-flg., 152 bis 201 x 213,5 bis 250 cm Wie Position 01.01.009 jedoch: 2-flg. Breite: 152 bis 201 cm	1 St	EP.....	GP
01.01.012	Reinigung Holz-Türelemente 1-flg., mit Seitenteil, 152 bis 201 x 213,5 bis 250 cm Wie Position 01.01.009 jedoch: Mit Seitenteil. Breite: 152 bis 201 cm	2 St	EP.....	GP
01.01.013	Reinigung Stahltürelemente 1-flg., 63,5 bis 113,5 x 213,5 bis 250 cm Reinigung Stahltürelemente, beidseitig, einschließlich Eck-/ Umfassungszarge. Innentüren bestehend aus Eck-/ Umfassungszargen, Maulweite bis 40 cm und Stahltürblättern, Oberfläche lackiert, Drückergarnitur / Bänder aus Edelstahl. Abmessung - Rohbaumaß: Breite: 63,5 bis 113,5 cm Höhe: 213,5 bis 250 cm	1 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.014	Reinigung Stahltürelemente 2-flg., 151 bis 201 x 213,5 bis 250 cm Wie Position 01.01.013 (Seite 20) jedoch: 2-flg. Breite: 151 bis 201 cm	2 St	EP.....	GP
01.01.015	Zulage Reinigung Obentürschließer Zulage zu den vorbeschriebenen Positionen der Türelemente, für die Reinigung der Obentürschließer.	13 St	EP.....	GP
01.01.016	Reinigung Aufzugs-Teleskop-Türelemente Reinigung Aufzugs-Teleskop-Türelemente, beidseitig, einschließlich Zarge bestehend aus Aluminium / Edelstahl. Abmessung - Rohbaumaß: Breite: 110 bis 150 cm Höhe: 200 bis 250 cm	3 St	EP.....	GP
01.01.017	Reinigung Aufzugskabine Reinigung Aufzugskabine einschließlich Fußboden aus Fliesenbelag. Grundfläche: Bis 5 m²	1 St	EP.....	GP
01.01.018	Reinigung Sauberlaufzone Matte aufnehmen und mit einem kräftigen Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger abspritzen. Chemikalien, Öl und Fette mit einem neutralen Reinigungsmittel in handwarmen Wasser abspülen. Keine Lösungsmittel auf Basis von Chlorkohlenwasserstoff einsetzen.	6 m²	EP.....	GP
01.01.019	Bauschluss-/ Bauendreinigung für PVC-Belag Bauschluss-/ Bauendreinigung der PVC-Beläge. - Reinigung im Nasswischverfahren mit neutralem Reinigungsmittel / Wischpflegemittel mit dem Mopp oder - Nassreinigung mit der Einscheibenmaschine, einem rotem Pad oder Melamine Pad z. B. 3M und neutralem Reinigungsmittel / Wischpflegemittel. - Schmutzflotte aufnehmen. - Mit klarem Wasser gründlich nachspülen und wieder aufnehmen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Boden trocknen lassen. - Polieren mit einer Einscheibenmaschine auf abgereinigtem Belag verbessert die Optik und erleichtert die laufende Unterhaltsreinigung. Die Ausführung der Leistung hat vor Übergabe an den Nutzer zu erfolgen. Eventuell zusätzlich erforderliche Anfahrten sind einzukalkulieren. Hinweise der Belags- und Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.			
		192 m²	EP.....	GP
01.01.020	Reinigung Holz-Sockelleisten Reinigung Holz-Sockelleisten, Höhe ca. 7,5 cm, nach Herstellervorschrift.			
		175 m	EP.....	GP
01.01.021	Reinigung Bodenfliesen Reinigung Bodenfliesen durch feucht Wischen, einschließlich Entfernen Zementschleier, verschiedene Formate und Oberflächen, teilweise mit bodengleicher trittsicherer Dusche.			
		560 m²	EP.....	GP
01.01.022	Reinigung Rüttelboden Wie Position 01.01.021 jedoch: Rüttelboden.			
		365 m²	EP.....	GP
01.01.023	Reinigung Wandfliesen Reinigung Wandfliesen / verflieste Fensterbänke durch feucht Wischen, einschließlich Entfernen Zementschleier, verschiedene Formate, Oberfläche eben, Höhe bis 300 cm.			
		75 m²	EP.....	GP
01.01.024	Reinigung Fliesensockel Reinigung Sockel aus Naturwerkstein, Höhe ca. 10 cm, durch feucht Wischen.			
		570 m	EP.....	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.025	Reinigung Bodenfliesen als Treppenstufen Reinigung Bodenfliesen als Treppenstufen durch feucht Wischen, einschließlich Sockelleisten. Steigungsverhältnis: Ca. 17,5 / 30 cm Stufenbreite: Ca. 130 cm Abgerechnet wird die einzelne Stufe (Trittstufe einschließlich Setzstufe).	40 m	EP.....	GP
01.01.026	Reinigung Plattenheizkörper Plattenheizkörper inkl. Anschlussleitungen, Abdeckungen, Aufhängungen, Abstandhalter, Verschraubungen, Thermostatkopf etc. in verschiedenen Größen durch feucht Wischen reinigen. Abrechnung je m² Ansichtsfläche des Heizkörpers. Einzelgröße: Ca. 90 x 60 cm bis 140 x 60 cm	10 m²	EP.....	GP
01.01.027	WC-Topf und Urinal reinigen WC-Topf und Urinal durch feucht Wischen reinigen.	14 St	EP.....	GP
01.01.028	Waschtischanlage reinigen Waschtischanlage aus Keramik durch feucht Wischen reinigen, einschließlich Armaturen. Abmessung: Breite: Ca. 60 cm Tiefe: Ca. 50 cm	11 St	EP.....	GP
01.01.029	Spiegel reinigen Spiegel durch feucht Wischen reinigen, ca. 60 x 60 bis 80 x 130 cm.	11 St	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.030	Spiegelablage reinigen Spiegelablage aus Keramik durch feucht Wischen reinigen. Abmessung: Breite: Ca. 60 cm Tiefe: Ca. 10 cm	11 St	EP.....	GP
01.01.031	Ausgussbecken reinigen Ausgussbecken aus Stahlblech durch feucht Wischen reinigen, einschließlich Armaturen. Abmessung: Breite: Ca. 60 cm Tiefe: Ca. 50 cm	2 St	EP.....	GP
01.01.032	Reinigung bodengleiche Dusche Duscheinlauf und Armatur, bodengleiche Dusche durch feucht Wischen reinigen. Abmessung: Länge: 100 bis 150 cm Breite: 100 bis 150 cm	6 St	EP.....	GP
01.01.033	Einbauwaschtisch reinigen Einbauwaschtisch aus Keramik durch feucht Wischen reinigen, einschließlich Armaturen. Abmessung: Breite: Ca. 60 cm Tiefe: Ca. 50 cm	2 St	EP.....	GP
01.01.034	Einbauspüle reinigen Einbauspüle aus Keramik durch feucht Wischen reinigen, einschließlich Armaturen. Abmessung: Breite: Ca. 60 cm Tiefe: Ca. 50 cm	2 St	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.035	Hygieneeinrichtungsgegenstände reinigen Hygieneeinrichtungsgegenstände, wie z. B. Papierrollenhalter, Reserve-Papierrollenhalter, Toilettenbürsten, Seifenspender, Desinfektionsspender, Duschvorhangstange, Duschhandlauf, Stützklappengriffe, Haltegriffe durch feucht Wischen reinigen.	10 St	EP.....	GP
01.01.036	Elektro- und Nachrichtentechnikraum Elektro- und Nachrichtentechnikraum reinigen, einschließlich aller Geräte und Leitungen. Grundflächen der Räume: Bis 5 m² Raumhöhe: Bis 400 cm Geräte / Materialien: Unterverteilerschränke	1 St	EP.....	GP
01.01.037	Beleuchtungskörper reinigen Beleuchtungskörper, quadratisch oder rund, an Wand und Decke, wie z. B. Einbauleuchten, Aufbauleuchten, Hängeleuchten reinigen. Deckenhöhe: Bis 310 cm Abmessungen: Ca. 60 x 60 bis 200 x 20 cm Oder Durchmesser: Ca. 40 cm	500 St	EP.....	GP
01.01.038	Orientierungsleuchten reinigen Orientierungsleuchten an Wand und Decke reinigen. Deckenhöhe: Bis 310 cm Abmessungen: Ca. 20 x 10 cm	10 St	EP.....	GP
01.01.039	Tellerventile bzw. Brandschutzventile reinigen Tellerventile bzw. Brandschutzventile reinigen. Durchmesser: 10 bis 40 cm	10 St	EP.....	GP
01.01.040	Reinigung Treppengeländer / Brüstungsgeländer Reinigung Treppengeländer / Brüstungsgeländer, durch Abstauben und feucht Wischen. Geländer bestehend aus: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag:</div> <div><div>- Obergurt aus Flachstahlprofil ca. 5,0 / 1,0 cm.</div><div>- Untergurt aus Flachstahlprofil ca. 5,0 / 1,0 cm.</div><div>- Geländerfeld mit Füllstäben aus Flachstahlprofilen ca. 5,0 / 1,0 cm, Achsabstand ca. 11 cm, Höhe ca. 85 cm.</div><div>- Geländerpfosten aus Flachstahlprofil ca. 5,0 / 1,0 cm, an Kopfplatte oder Stahlwange angeschweißt, Höhe ca. 140 cm, im Abstand von ca. 90 cm.</div><div>- Stahlwange aus Stahlblech, Dicke ca. 0,8 cm, Höhe ca. 30 cm.</div><div>- Edelstahlhandlauf, Durchmesser ca. 4,2 cm, einschließlich Handlaufhalter aus Viertelbögen, in Edelstahl, Durchmesser ca. 1,2 cm, im Abstand von ca. 100 cm.</div><div>- Geländerhöhe ca. 110 cm ab OKFF.</div></div>	20 m	EP.....	GP
01.01.041	<div>Reinigung Edelstahlhandlauf</div> <div>Reinigung Handlauf aus Edelstahl geschliffen Korn 240, Werkstoffnummer 1.4301 (V2A), Durchmesser ca. 4,2 cm, durch Abstauben und feucht Wischen, einschließlich Befestigungsrundstäbe mit Viertelbögen, in Edelstahl, Durchmesser ca. 1,2 cm, im Abstand von ca. 100 cm, an Ankerplatte aus Flacheisen, in Edelstahl, Dicke ca. 0,7 cm.</div>	20 m	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.01		GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33	LV	BAUREINIGUNGSARBEITEN			
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN			
01.02	Untertitel	STUNDENLOHNARBEITEN			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02 Untertitel STUNDENLOHNARBEITEN					
Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten, die durch Arbeitskräfte nur auf Anordnung der Objektüberwachung ausgeführt werden. Der Auftragnehmer verzichtet auf Vergütung der ohne entsprechende Anordnung durchgeführten Stundenlohnarbeiten. Stundenlohnzettel sind der Objektüberwachung spätestens eine Woche nach Ausführung der Arbeiten zur Unterschrift vorzulegen. Später vorgelegte oder mit der Schlussrechnung eingereichte, nicht unterschriebene Stundenzettel werden nicht anerkannt. Bei Stundenlohnarbeiten werden nur die auf der Baustelle tatsächlich erbrachten Stunden vergütet. An- und Abfahrten zur Baustelle werden nicht vergütet.					
01.02.001 Stundenlohnarbeiten Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten für nicht vorhergesehene Leistungen. -Facharbeiterstunden-					
			10 h	EP.....	GP
01.02.002 Stundenlohnarbeiten Helferstunden Stundenlohnarbeiten für nicht vorhergesehene Leistungen. -Helferstunden-					
			10 h	EP.....	GP
Summe Untertitel 01.02					
			STUNDENLOHNARBEITEN, Netto:		
Summe Titel 01					
			BAUREINIGUNGSARBEITEN, Netto:		
			zzgl. MwSt. (19,0 %):		
			Gesamtsumme, Brutto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau Feuerwehrgerätehaus Isselburg (2411)

33		LV		BAUREINIGUNGSARBEITEN	
Nr.	Bezeichnung			Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	BAUREINIGUNGSARBEITEN		18
01.01	Untertitel	GEBÄUDEREINIGUNG / GRUNDREINIGUNG		18
01.02	Untertitel	STUNDENLOHNARBEITEN		27
Summe LV 33 BAUREINIGUNGSARBEITEN					
Angebotssumme, Netto:				EUR
..... % Nachlaß:				EUR
Zwischensumme				EUR
zzgl. MwSt. (19,0 %):				EUR
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>				EUR	<u>.....</u>